



vps.epas

# Luzerner Tagung zum Vorsorgerecht

Datenschutz und Digitalisierung  
in der beruflichen Vorsorge

**Donnerstag, 3. September 2020**  
**Luzern**

Mitveranstalter

luzerner  
zentrum für  
sozialversicherungsrecht

UNIVERSITÄT  
LUZERN



Infos und  
Anmeldung unter  
[vps.epas.ch](https://vps.epas.ch)

Die neue Tagungsreihe des Luzerner Zentrums für Sozialversicherungsrecht und des vps.epas behandelt jährlich einen aktuellen Schwerpunkt in der Rechtsentwicklung und Rechtsprechung. Diese Weiterbildung im Bereich Sozialversicherungsrecht befasst sich im 2020 mit Fragen des Datenschutzes im Zeitalter der Digitalisierung. In verschiedenen Fokusthemen werden neben der 2020 massgebenden Gesetzgebung auch die aktuelle Rechtspraxis und neue Fragen, die in Diskussion stehen, behandelt.

Die Tagung richtet sich an Juristen, die sich aufgrund ihrer Tätigkeit mit aktuellen Fragen des Sozialversicherungsrechts befassen müssen und an Geschäftsführer von Vorsorgeeinrichtungen, Pensionsversicherungsexperten und Wirtschaftsprüfer, die in ihrer täglichen Arbeit mit praktischen Abwicklungsfragen der beruflichen Vorsorge konfrontiert sind.

## Inhalt

Datenschutz ist allgegenwärtig. Doch wie wird er in der Personalvorsorge konkret umgesetzt? Ein Seminar beleuchtet eine ganze Reihe weiterer Fragestellungen im Bereich Compliance, Outsourcing und Rechtsentwicklung.

## Programm, Referentinnen und Referenten

### **Einführung in den Datenschutz**

In der Schweiz und in Liechtenstein wird Datenschutz definiert als «Schutz der Persönlichkeit und der Grundrechte von Personen, über die Daten bearbeitet werden». Die Bedeutung des Datenschutzes ist seit der Entwicklung der Digitaltechnik stetig gestiegen, weil Datenhaltung, Datenverarbeitung, Datenerfassung, Datenweitergabe und Datenanalyse immer einfacher werden.

**Prof. Dr. iur. Monika Pfaffinger**, Kalaidos  
Fachhochschule Schweiz

### **Datenschutz und Digitalisierung in der beruflichen Vorsorge**

Immer wieder gab die Frage des Datenflusses zwischen der Vorsorgeeinrichtung (VE) und dem ihr angeschlossenen Arbeitgeber zu Diskussionen Anlass. Das Spannungsfeld entsteht zwischen dem Bedürfnis nach Schutz der Daten und einer praktikablen Information.

**Prof. Dr. iur. Marc Hürzeler**, Universität Luzern,  
Geschäftsführer Prof. Dr. Marc Hürzeler GmbH

### **Beispiele aus der Praxis**

Datenschutz in der Praxis am Beispiel der Integral Sammelstiftung in Chur. Die Integral hat für ihre Versicherten eine benutzerfreundliche, umfangreiche und innovative App entwickelt, welche direkt mit den Verwaltungssystemen der Integral verbunden ist. Die Versicherten können so jederzeit und überall auf

ihre persönlichen Vorsorgedaten zugreifen. Doch sind diese Dienstleistungen auch sicher?

**Dr. Simone Piali**, Geschäftsführer Integral

### **Outsourcing und Datenschutz**

Die Speicherung der Daten in der Datencloud wird immer verbreiteter. Mit diesem Outsourcing können Vorsorgeeinrichtungen Kosten optimieren. Doch wo sind diese Daten und was ist bei der Auswahl der Anbieter zu beachten?

**Franziska Bur Bürgin**, Advokatin, Basellegal

### **Das neue Schweizer Datenschutzgesetz und die europäische Datenschutzgrundverordnung**

Der Bundesrat präsentierte im September 2017 seinen Entwurf für ein totalrevidiertes schweizerisches Datenschutzgesetz, kurz E-DSG. Das E-DSG steht im parlamentarischen Revisionsprozess. Mit dieser Revision will er mehr Transparenz schaffen und die Mitbestimmungsrechte von betroffenen Personen stärken, deren Daten bearbeitet werden. Der Entwurf zur Revision lehnt sich stark an die EU-Datenschutz-Grundverordnung an (EU-DSGVO). Womit müssen Vorsorgeeinrichtungen künftig rechnen?

**Carmen de la Cruz Böhringer**, Partner,  
RA lic. iur., eidg. dipl. Wirtschaftsinformatikerin

### **Digitale Transformation, Prozesse und Archivierung in der beruflichen Vorsorge**

Um es gleich vorweg zu nehmen: Wer seine Dokumente als pdf ablegt, ist erst am Beginn der digitalen Transformation angelangt. Die Referenten bringen spannende Aspekte, wie die digitale Transformation und Digitalisierung im Vorsorgebereich vorangetrieben werden soll und was es zu einer digitalen Archivierung unter Datenschutzvorgaben braucht.

**André Egli**, dipl. Treuhandexperte,  
Partner Balmer Etienne

**Daniel Schnider**, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, Balmer Etienne

**Ort**

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

**Zeit**

13.00 – 17.00 Uhr

**Kosten**

Fr. 400.– pro Teilnehmer/in

*Spezialpreise*

Für Abonnenten der «Schweizer Personalvorsorge»:

Fr. 360.– pro Teilnehmer/in

Bei mehreren Anmeldungen der gleichen Rechnungsadresse:

1. Teilnehmer/in ganzer Preis, ab 2. Teilnehmer/in 10% Rabatt

Studierende und Assistierende:

Fr. 50.– pro Teilnehmer/in

Preise inkl. Unterlagen, Weiterbildungs-Zertifikat und Pausenerfrischungen

AGB: vps.epas.ch

**Credit Points**

Berufliche Vorsorge: 4.5 CP

Cicero: 4 CP

**Anmeldung unter vps.epas.ch****Auskünfte**

Simone Ochsenbein, +41 (0)41 317 07 23, so@vps.epas.ch, vps.epas.ch

VPS Verlag Personalvorsorge und Sozialversicherung AG, Postfach 4242, CH-6002 Luzern

Credit Points

